

## **Polyphor schliesst klinische Phase I mit POL6326 erfolgreich ab** *Neuartiger CXCR4 Inhibitor zur Mobilisierung hämatopoetischer Stammzellen*

**Allschwil, Schweiz, 9. Juli 2008** - Polyphor Ltd gab heute bekannt, dass die Phase I der klinischen Studien mit POL6326 erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Studienresultate bestätigen, dass POL6326 sicher anwendbar und gut verträglich ist. Der Wirkstoff POL6326 wird für die Mobilisierung von hämatopoetischen Stammzellen (HSZ) entwickelt. Mögliche Anwendungen umfassen u.a. die Stammzelltransplantation sowie die Behandlung verschiedener Blutkrebsarten.

Die von Covance in England durchgeführte klinische Studie umfasste 74 gesunde Probanden. Das Hauptziel dieser Studie war, die Verträglichkeit und sichere Anwendung von POL6326 zu prüfen. Zusätzliche Tests haben auch die Wirksamkeit von POL6326 bei der Mobilisierung von HSZ bestätigt und die Hypothese gestützt, dass POL6326 auch in anderen Indikationsgebieten, etwa der Geweberegeneration, Anwendung finden könnte.

POL6326 ist ein sehr potenter und selektiver CXCR4 Inhibitor, der zu einer neuartigen Wirkstoffklasse gehört, die auf der von Polyphor entwickelten Protein Epitope Mimetics (PEM) Technologie basiert. Dieses Produkt ist der am weitesten entwickelte Wirkstoffkandidat einer Gruppe von CXCR4-Inhibitoren, die für die intravenöse oder subkutane Anwendung entwickelt werden. Die Blockade des CXCR4 Rezeptors führt zur Mobilisierung von Stammzellen aus dem Knochenmark ins Blut, wo die HSZ gesammelt und dann zur Behandlung von Blut- und Knochenmarkskrankheiten eingesetzt werden können.

**Dr. Jean-Pierre Obrecht, CEO von Polyphor**, sagte dazu:

“Die Bestätigung, dass POL6326 sicher anwendbar und gut verträglich ist, ist von grösster Wichtigkeit, denn dies ist die Voraussetzung für alle möglichen Anwendungen dieses CXCR4 Inhibitors. Gleichzeitig ist es gelungen nachzuweisen, dass eine Mobilisierung von HSZ in Menschen durch POL6326 schnell und reproduzierbar ist und über mehrere Stunden anhält. Wir sind deshalb zuversichtlich, dass mit Hilfe von POL6326 die Mobilisierung, Isolierung und Verarbeitung von HSZ an einem Tag abgeschlossen werden kann – ein wesentlicher Vorteil für Patienten, Spender und das medizinische Personal.“

**Dr. Daniel Obrecht, CSO von Polyphor**, fügte hinzu:

“Diese erste klinische Studie ist ein Meilenstein für die Anwendung der PEM Technologie, da zum ersten Mal die Sicherheit und Wirksamkeit eines PEM Wirkstoffs im Menschen gezeigt wurde. Die synthetisch hergestellten PEM Moleküle sind somit nicht nur hervorragende Forschungswerkzeuge, sondern stellen auch eine neue Klasse therapeutischer Wirkstoffe dar.“

### **Polyphor Ltd, CH-4123 Allschwil (bei Basel), Schweiz**

Polyphor unterstützt die pharmazeutische und biotechnologische Industrie mit innovativen und qualitativ hochwertigen Produkten und Dienstleistungen. Die Firma hat klinisch wirksame Protein Epitop Mimetika (PEM) durch Anwendung ihrer proprietären PEM Technologie entwickelt. Polyphor konzentriert die eigenen Forschungsanstrengungen auf diese neue Wirkstoffklasse und hat ein ausgewogenes Portfolio von Drug Discovery Projekten durch die Anwendung der PEM Technologie aufbauen können. Das Portfolio enthält neben POL6326 auch das Antibiotikum POL7080, welches sich zur Zeit in der präklinischen Testphase befindet sowie mehrere vorklinische PEM-Wirkstoffkandidaten, welche durch eine sehr starke Patentposition auf dem Gebiet der Protein Epitope Mimetics geschützt sind.

Weitergehende Informationen finden Sie unter: [www.polyphor.com](http://www.polyphor.com)

#### **Kontakt:**

Dr. Michael Altorfer  
Head Corporate Communications and CFO  
Polyphor Ltd  
Tel.: +41 61 567 16 00  
e-Mail: [PR@polyphor.com](mailto:PR@polyphor.com)